

Kleinseen Lotse

Jahrgang 14 | Sonnabend, den 28. Juli 2018 | Nummer 07

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



Foto: Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH

„Auch in Mirow, im Familienzentrum, gab es das Puppenschauspiel „Hänsel und Gretel“ von und mit Ulrich Müller-Hönow zu sehen. Weitere Veranstaltungen im Rahmen der „1. Puppenspielwochen Mecklenburgische Kleinseenplatte“ gibt es noch bis zum 16.08.2018 in Mirow, Granzow, Wesenberg, Wustrow, Seewalde und Priepert. Man darf sich auf „Kasper und der Teufel“, „Kasper und der Dinosaurier“, „Pettersson & Findus - Feuerwerk für den Fuchs“, „Hase und Igel“, „Das tapfere Schneiderlein“, „Der Schatz der Seeräuber“, „Kasper und die Feuerwehr“ sowie auf „Kasper und der verzauberte Prinz“ freuen. Mehr Informationen dazu auf der „Tourismus Aktuell - Seite“ in dieser Ausgabe oder auf www.klein-seenplatte.de/puppenspielwochen

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do. 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.30 - 12.00 Uhr

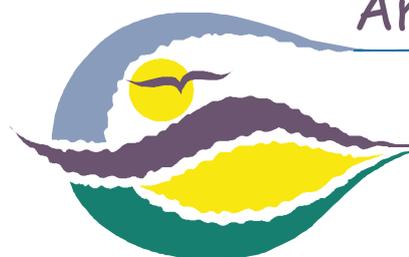
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“
erscheint am 25. August 2018.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow · Priepert · Wesenberg · Wustrow

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Montag und Mittwoch geschlossen / Termine sind nach Vereinbarung möglich

Weitere Informationen finden Sie auch auf unsere Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Per Mail erreichen Sie die Mitarbeiter jeweils unter:

Nachnamen des Mitarbeiters@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon
			(039833-)
Ltd. Verwaltungsbeamtin	Zi. 002 - EG	Frau Kahl	2 80 - 13
<u>Fachbereich I - Zentrale Dienste</u>			
<u>Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen</u>			
Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Ramm	2 80 - 35
Innere Verwaltung / Öffentlichkeitsarbeit	Zi. 005 - EG	Frau Marold	2 80 - 12
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Ullrich	2 80 - 27
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Mohnke	2 80 - 39
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Spieker	2 80 - 29
Kasse	Zi. 102 - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Strysewske	2 80 - 21
<u>Fachbereich II – Bürgerdienste</u>			
<u>und Sachgebiet Ordnung und Soziales</u>			
Leiterin	Zi. 003 - EG	Frau Mewes	2 80 - 26
Meldeamt / Gewerbe / Bußgeld	Zi. 006 - EG	Frau Bartelt	2 80 - 28
Wohngeld / Bestattung / Kita´s	Zi. 013 - EG	Frau Hantel	2 80 - 33
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Geist	2 80 - 24
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Rost	2 80 - 30
Sicherheit und Ordnung	Zi. 010 - EG	Frau Buttlar	2 80 - 38
Schule Wesenberg - allg. Schulverwaltung	Sekretariat	Herr Kosche	039832-20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	20271
<u>Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung</u>			
Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
Bauleitplanung	Zi. 011 - EG	Frau Bahtz	2 80 - 36
Liegenschafts- & Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Grzesko	2 80 - 37
Liegenschafts- & Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Teichert	2 80 - 15
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Vorwerk	2 80 - 25
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 008 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss der Stadt Mirow zum 31.12.2014

Die Stadtvertretung hat am 03.07.2018 den Jahresabschluss 2014 der Stadt Mirow festgestellt sowie dem Bürgermeister Entlastung, auf Grundlage des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses, erteilt. Der Jahresabschluss der Stadt Mirow liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme, gemäß § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern,

vom 30.07.2018 bis 10.08.2018

während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Mirow, den 04.07.2018

gez.

Andreas Franz

Ltr. Finanzen/Innere Verwaltung

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Mirow zum 31.12.2014

Die Stadtvertretung hat am 03.07.2018 den Jahresabschluss 2014 des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Mirow festgestellt sowie dem Bürgermeister Entlastung, auf Grundlage des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses, erteilt. Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Mirow liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme, gemäß § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern,

vom 30.07.2018 bis 10.08.2018

während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Mirow, den 04.07.2018

gez.

Andreas Franz

Ltr. Finanzen/Innere Verwaltung

Jahresabschluss der Gemeinde Roggentin zum 31.12.2014

Die Stadtvertretung hat am 03.07.2018 den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Roggentin festgestellt sowie dem Bürgermeister Entlastung, auf Grundlage des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses, erteilt.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Roggentin liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme, gemäß § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern,

vom 30.07.2018 bis 10.08.2018

während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Mirow, den 04.07.2018

gez.

Andreas Franz

Ltr. Finanzen/Innere Verwaltung

Jahresabschluss der Stadt Wesenberg zum 31.12.2014

Die Stadtvertretung hat am 28.06.2018 den Jahresabschluss 2014 der Stadt Wesenberg festgestellt sowie dem Bürgermeister Entlastung, auf Grundlage des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses, erteilt.

Der Jahresabschluss der Stadt Wesenberg liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme, gemäß § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern,

vom 30.07.2018 bis 10.08.2018

während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Mirow, den 29.06.2018

gez.

Andreas Franz

Ltr. Finanzen/Innere Verwaltung

Bebauungsplan Nr. 01/2016 - „An der Lang“ der Gemeinde Priepert

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/2016 - „An der Lang“ der Gemeinde Priepert, dessen Geltungsbereich in der Anlage dargestellt ist und die Begründung einschließlich der Eingriffs- und Ausgleichsbilanz gemäß § 12 NatSch AG M-V liegen

vom 06.08.2018 bis zum 07.09.2018

während folgender Zeiten zu jedermann Einsicht im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, am Empfang, Rudolf-Breitscheid-Str. 24 in Mirow öffentlich aus:

Di. 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Fr. 7:30 - 12:00 Uhr.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Auslegungsunterlagen während der Auslegungszeit auf der Internetseite des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de unter Rubrik „Bekanntmachungen“ für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Die Öffentlichkeit wird so frühzeitig über die Planung unterrichtet. Während dieser Frist wird ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Mirow, den 04.07.2018

Manfred Giesenberg

Bürgermeister

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Wesenberg zum 31.12.2014

Die Stadtvertretung hat am 28.06.2018 den Jahresabschluss 2014 des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Wesenberg festgestellt sowie dem Bürgermeister Entlastung, auf Grundlage des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses, erteilt.

Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Wesenberg liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme, gemäß § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern,

vom 30.07.2018 bis 10.08.2018

während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Mirow, den 29.06.2018

gez.

Andreas Franz

Ltr. Finanzen/Innere Verwaltung

Amtliche Mitteilungen

Tourismus AKTUELL



„1. Puppenspielwochen Mecklenburgische Kleinseenplatte“ angelaufen

Bereits seit dem 16.07. laufen die „1. Puppenspielwochen Mecklenburgische Kleinseenplatte“. Konzept der Veranstaltungsreihe ist es auch unter der Woche, jeweils von Montag bis Donnerstag, an verschiedenen Orten im Amtsbereich familienfreundliche Unterhaltung anzubieten. Die Vorstellungen beginnen immer um 16:00 Uhr und dauern ca. 45 Minuten. Noch bis zum 16.08. gibt es jeden Montag in Wustrow oder Seewalde, jeden Dienstag in Mirow oder in Granzow, jeden Mittwoch in Wesenberg und jeden Donnerstag in Priepert Vorstellungen. Die vorgeführten Stücke und Künstler wechseln dabei: Vom aufwendigen Puppenspiel bis zum Kaspertheater ist alles dabei was Jung und Alt zwischen 3 und 133 begeistert. Künstler wie Andreas Ulbrich (Der Alpenkasper), Christian Bahrmann (bekannt aus dem TV als bester Freund des KiKANINCHEN), Ulrich Müller-Hönow (Schau- und Puppenspieler) oder Jörg Bretschneider (Dresdner Figurentheater mit u. a. Stücken der bekannten Figuren Pettersson & Findus) geben sich dabei ein Stelldichein. Gespielt wird übrigens bei jedem Wetter- bei Sonnenschein im Freien und bei Regen drinnen. Weitere Informationen zu den Künstler, den aufgeführten Stücken und den konkreten Auftrittsorten gibt es auf www.kleinseenplatte.de/puppenspielwochen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

gibt es bei gegebener Zeit unter www.klein-seenplatte.de/tourismusabgaben oder auf <http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/ortsrecht-satzungen/tourismusabgaben>.



„Der Vogelhändler“ - Sonnentor Theaterfestival 2018

Bereits im 11. Jahr öffnet das Sonnentor Theaterfestival wieder seine Pforten. In diesem Jahr wird es heiter und musikalisch auf dem Sonnentor-Hof in Babke: Mit Carl Zellers beliebter Operette „Der Vogelhändler“ wird die beliebte Veranstaltung sicherlich wieder viele hundert begeisterte Besucher finden. Aufgeführt wird am Freitag, den 17.08.2018 um 20:00 Uhr, am Sonnabend, den 18.08.2018 um 20:00 Uhr und am Sonntag, den 19.08.2018 um 15:00 Uhr. Karten ab 19,00 € gibt es in den Touristinformationen Mirow und Wesenberg ohne Abendkassenzuschlag zu erwerben.

VORgestellt: „Restaurant zur Burg“ am Markt Wesenberg

Dem aufmerksamen Besucher wird es schon aufgefallen sein: Die Werlestuben in Wesenberg haben sich zum „Restaurant zur Burg“ gewandelt. Und dort gibt es nun feinste Küche und freundlichen Service, wie man es vorher aus der „Woblitzwelle“ in Wesenberg gewohnt war. Thomas Giesel hat seinen Wirkungsherd an den Markt verlegt und ist mit seiner Geschäftspartnerin Jana Pfeiffer-Zimmermann für die Geschicke dort verantwortlich. Wir wünschen viel Erfolg und allen Gästen Guten Appetit.



Puppenspielwochen Mecklenburgische Kleinseenplatte noch bis zum 16.08.2018		
	Mo, 30.07.2018	Festhalle Wustrow (Am Kalkberg) es spielt: Der Alpenkasper
	Di, 31.07.2018	Sekelube im Ferienpark Mirow/Granzow es spielt: Der Alpenkasper
	Mi, 01.08.2018	Festhalle Wesenberg (Berggarten am Hahnen) es spielt: Der Alpenkasper
	Do, 02.08.2018	Kirchhof Priepert (Am Priepert See 2) es spielt: Der Alpenkasper
	Fr, 03.08.2018	Festhalle Wustrow (Am Kalkberg) es spielt: Christian Bahrmann
	Di, 07.08.2018	Familienzentrum Mirow (Peterscher Weg 18) es spielt: Christian Bahrmann
	Mi, 08.08.2018	Festhalle Wesenberg (Berggarten am Hahnen) es spielt: Ulrich Müller-Hönow
	Do, 09.08.2018	Kirchhof Priepert (Am Priepert See 2) es spielt: Ulrich Müller-Hönow
	Fr, 10.08.2018	Gutshof Seewalde (Seewalde 2) es spielt: Dresdner Figurentheater
	Di, 14.08.2018	Sekelube im Ferienpark Mirow/Granzow es spielt: Dresdner Figurentheater
	Mi, 15.08.2018	Festhalle Wesenberg (Berggarten am Hahnen) es spielt: Dresdner Figurentheater
	Do, 16.08.2018	Kirchhof Priepert (Am Priepert See 2) es spielt: Dresdner Figurentheater

Vorstellung immer 16:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr
bei jedem Wetter – drinnen oder draußen
Eintritt frei – Spende erwünscht
www.klein-seenplatte.de/puppenspielwochen

Fremdenverkehrsabgabe-Beirat tagt

Am 20.06.2018 fanden sich in Mirow verschiedene Touristiker zusammen, um sich mit dem Thema Fremdenverkehrsabgabe für die Mecklenburgische Kleinseenplatte auseinanderzusetzen. Einige der Anwesenden waren bereits bei der Beiratsarbeit zum Thema Kurabgabe involviert, Andere wiederum sind dem Aufruf der Touristik GmbH gefolgt, sich in dem entsprechenden Gremium an der Grundlagenarbeit zu beteiligen. Aus den Arbeiten am Thema „Kurabgabe“ und verschiedenen Anregungen und Hinweisen dazu wurde mitgenommen, dass die politischen Gremien der Region über die Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe nachdenken sollten. Die entsprechenden Grundlagenarbeiten, analog zur Verfahrensweise bei der Kurabgabe-Grundlagenarbeit, soll wieder in diesem Beiratsgremium erfolgen. Ziel ist ebenfalls eine Mustersatzung zu erarbeiten, mit der eine öffentliche Diskussion und Beteiligung stattfinden kann um den Entscheidungen der politischen Gremien zum Themenkreis „touristische Abgaben“ fundierte Grundlagen zu geben. Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 04.09.2018 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Amtes in Mirow statt. Zuhörer sind willkommen. Weitere Informationen zum Arbeitsstand und zu einer Mustersatzung

Stellenausschreibung



Die Wohnungsgesellschaft Wesenberg im Herzen der Mecklenburgischen Kleinseenplatte mit den Gesellschaftern Stadt Wesenberg, Gemeinde Priepert und Gemeinde Wustrow schreibt zum 01.01.2019 nachstehende Stelle aus:

Geschäftsführer (m/w/d)- Wohnungsgesellschaft Wesenberg mbH

Detaillinformationen zur Stelle erhalten Sie auf der Internetseite www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de unter Bekanntmachungen/ Stellenausschreibung

Mitführen von Hunden an Badestellen im Amtsbereich Mecklenburgische Kleinseenplatte

Da es vermehrt Beschwerden zum Thema „Hunde an Badestränden“ gab, möchte ich in dieser Ausgabe des Amtsblattes auf die Amtsverordnung über das Führen von Hunden für den Bereich des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte vom 18.12.2017 hinweisen. Speziell auf den § 1 Abs. 1 dieser Verordnung. Hier heißt es wörtlich:

Das Mitnehmen von Hunden auf Kinderspielplätzen, auf Friedhöfen, an Badestellen oder auf Flächen, die als Liegeplatz für Menschen ausgewiesen sind, ist verboten.

Ein Anbringen von Hinweisschildern für diesen Fall ist nicht notwendig, weil eine eindeutig gesetzlich geregelte Situation nicht durch nochmaliges Hinweisen durch ein Schild verdeutlicht werden muss. Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte bittet auf Grundlage der o. g. Regelung, **keine** Hunde mit an öffentliche Badestellen zu bringen.

Die Zuwiderhandlung gegen diese Verordnung kann gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 dieser Verordnung mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

Christoph Rost
Sicherheit und Ordnung

Impressum

Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 9-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Amtlicher Teil:

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl,
Tel.: 039833/28013, Fax: 039833/28032,
mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
im Amtsbereich verteilt
5.100 Exemplare

Außeramtlicher Teil: Anzeigenteil: Erscheinungsweise:

Auflage:



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bürgerberatung in Mirow

Information und Beratung durch die BStU-Außenstelle Neubrandenburg

Eine Information und Beratung rund um die Antragstellung auf Akteneinsicht wird am **07. August 2018 von 14:30 bis 17:30 Uhr** in Mirow durch die Mitarbeiterinnen der Außenstelle Neubrandenburg des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen durchgeführt.

Bürgerinnen und Bürger können einen Antrag auf Akteneinsicht in die Stasi-Unterlagen stellen und werden beraten. Dazu gehören Fragen, wie Akteneinsicht beantragt werden kann, ob es Auskunft über vermisste oder verstorbene Angehörige gibt oder wie lange es dauert, bis mögliche Unterlagen einzusehen sind.

Zeit: Dienstag, 07. August 2018, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
17252 Mirow, Beratungsraum Zimmer 111

Zur Antragstellung auf Akteneinsicht wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Marita Richter

Leiterin der Außenstelle Neubrandenburg des BStU

Freizeit und Kultur



Familienfest Wustrow 18.8.2018

ab 14:00 Uhr

Riesenrutsche, Kinderland, Feuerwehr, Cocktailbar,
Goldbroiler, hausgemachter Kuchen und
Spasskellner Luigi ...

14:00 Uhr **Neptunankunft**

15:00 Uhr **Christian** von



16:00 Uhr **Kaffeemusik mit Micha**

17:15 Uhr **Duell der Partnergemeinden**

18:30 Uhr **Pantomagic**

19:30 Uhr **Live Musik mit
Michas One-Man-Band**

Disco & große Lasershow mit **DJ André**

Eintritt frei!

2. Kinder- und Jugendtag von Union lockte zahlreiche Nachwuchssportler

Rund 100 Kinder und ebenso viele Eltern, Großeltern, Bekannte oder einfach nur interessierte Zuschauer konnten bei bestem Wetter zum 2. Kinder- und Jugendtag des SV Union Wesenberg im Waldstadion begrüßt werden. Neben den vielfältigen Sportangeboten unseres Vereins (Boxen, Fußball, Kanu, Kegeln, Kindersport, Leichtathletik, Tennis) boten auch die Jugendfeuerwehr sowie der Kletterberg ausreichend Gelegenheit zur sportlichen Betätigung. Als Anerkennung gab es für jeden Sportler eine Teilnehmermedaille sowie ein kleines Geschenk. Es war ein rundum gelungener Sporttag, an dem Spiel, Sport und Spaß im Vordergrund für alle Beteiligten gestanden haben. Großer Dank

gilt hierbei allen Trainern, Betreuern und ehrenamtlichen Helfern für das gezeigte Engagement sowie der Ehrenamtsstiftung MV und dem Kreissportbund MSE als Förderer.

Djan Fricke

Vereinsjugendleiter - SV Union Wesenberg



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Rede Nicolaus von Werle 2018

Bürger, Gäste und Gesinde,
in jedem Jahr da gibt es Gründe,
wenn der Juli ist noch jung an Tagen
hier zum Burgfest vorzutragen.
Was kam im verflossenen Jahre vor?
Dafür leiht mir euer Ohr!

Nach einem Jahr komm ich hierher
und stelle fest, meine Werlestuben gibt's nicht mehr.
„Zur Burg“ heißt jetzt das Restaurant
ein neues Team, das fing dort an.
Nun ja, der Name mag ein anderer sein.
Ich wünsch, es kehren viele Gäste ein,
ich wünsch, dass Getränke und auch Speisen munden,
ich wünsch euch nur zufriedene Kunden.

Ich, Fürst und Gründer dieser Stadt, hab mich umgeschaut
und stelle fest, in Wesenberg da wird gebaut!
Am Markt, mitten drin im Dreigestirn.
da baute man ne neue Praxis hin.
Hat man im Restaurant zuviel gefressen
doch die Pillen zu haus vergessen
klopft einfach man beim Apotheker an.
Und wenn der nicht helfen kann
dann kann man sich dem Herrgott anvertrauen
oder auf Dr. Lustigs Hilfe bauen.
Ob Kopfschmerz, Blutdruck oder Schwangerschaft
Familie Lustig hat da was Tolles für die Stadt geschafft.
Wenn auf dem Rezept dann mal Massage steht,

und man humpelnd zur Siedlung hoch zur Physio geht,
modern und hell und schnell, also ich war platt,
die Praxis von Frau Stier, die schmückt die Stadt.

Schaut man von dort zur Woblitz rüber,
man erkennt die Fläche nicht mehr wieder.
Von der Holzindustrie, da ist nichts mehr zu sehen.
Auf dieser Fläche soll touristisch-gewerblich was entstehen.
Wenn man so mit Stadtvertretern spricht,
was genaues weiß man jetzt noch nicht.
Die Straße, die wird ja bald fertig sein,
vielleicht fällt dann jemand etwas für die Nutzung ein?

Nutzung, dies ist ein Zauberwort.
Ohne Nutzung, da verfällt der Ort.
Dies sieht man an der alten Brennerei,
mit dem Schornstein scheint es bald vorbei.
Das Dach, das wird in Bälde abgedichtet,
und dass auch nur, weil Wito Tröschel von der Brennerei berichtet.
Eine gute Nutzung für die alte Brennerei,
mit der man Geld verdient, das wird nicht einfach sein.

Am Hölkowschen Berg, da geht's voran;
schon 16 Eigenheime sah ich mir da an.
Neues hab ich auch in der Stadt entdeckt:
Ein neuer Gehweg sich vom Jungfernstieg bis hin zur Mittelstraße
streckt.

Mit Rollator, Rollstuhl oder einfach nur per pedes,
der Fußweg ist so bequem wie ein Mercedes.

Auch auf dem Markt soll es nun leichter gehen,
dass kann man an den Blechen in den Muldenrinnen sehn.
Unter die Bäume, da hat man Splitt gebracht,
damit das Unkraut weniger Arbeit macht.
In beiden Fällen, da wird ausprobiert,
ob es zu einer guten Lösung führt.

Oft hab ich mich über die alte Post beklagt,
die ist zwar weg, doch jetzt dort nur noch Unkraut ragt.
Das Grundstück ist kein Schmuck für meine Stadt.
Ich hoff, dass man auch dafür bald `ne gute Lösung hat.

Dafür in Ahrensberg, die Fachwerkkirche, wunderschön
ist die sanierte Kirche an zu sehen!

Auf dem wesenberger Friedhof, da tat man nicht bauen,
da wurde Baum für Baum so einfach weg gehauen.
Ob ja, ob nein,
da will ich nicht Richter sein.
Doch so wie jetzt, so kann's nicht bleiben.
Für grünen Rasen muss man halt auch Aufwand treiben.

Seit Mai da gibt es Sonne pur,
ein bisschen, bisschen Regen nur.
Der Weiße See, er lädt zum Bade ein.
Der Strand, der könnt gepflegter sein.
Mit Freude habe ich vernommen,
es soll zu einer Planung einer schönen Badestelle kommen.
Auch wenn mich diese Planung freut,
lasst euch für die Badestelle nicht zu lange Zeit! Am Veteranendrei-
eck, dass ist, wenn man von hier zum Fischer geht,

für Reisebusse ein bequemer Haltepunkt entsteht.
Für Radfahrer da brachte man
eine bessere Beschilderung an.
Der Turm dort vor der Fischerei,
der sieht wieder aus wie neu.
Dem Turm, der am Drosedower Weg noch steht,
hoffentlich auch bald besser geht.

Zurzeit da wird ja rege diskutiert
ob und wie man bei Touristen abkassiert.
Ein Geschenk allein ist die Natur,
alles andere hinterlässt in der Kasse eine Spur.
Und ohne Moos
nichts los!

Meine Stadt kann glücklich sein,
übers Jahr da bringen sich ganz viele ein.
Die Tafel, Umweltschützer, Denkmalpfleger,
Sportler, Angler, Stadtvertreter.

Der Feuerwehrverein,
er lud zum Baumverbrennen ein,
dann das Osterfeuer ward verschoben,
es kam zuviel Schnee von oben.

Im AuGaMu
da hörte man oft Liedern und Geschichten zu.
Mein Verein, der tat nen Maibaum richten,
auf den Tanz in den Mai, da würd ich nicht verzichten.
Zum Hoffest bei der Agrar,
da waren viele Gäste da.
Am Hafen lud der Burgverein
zu einem stimmungsvollen linedance ein.
Im Park am Weißen See mit den Skulpturen
konnt man in diesem Jahr erstmalig Konzerte hören.
Das Burgfest heut ist Tradition!
Zum 24. Male schon
darf ich Euch hier begrüßen.
Wir wollen unser Fest genießen!
Damit unser Fest gelingen kann,
dafür packten viele fleißig an.
Die Chöre, die probten stundenlang
für den perfekten Klang.
Auch ein Schauspiel sollte sein,
wir luden wieder mutige Ritter ein.
Handel und Gewerbe stehen uns zur Seite.
Und alles nur für hier und heute.
Freude und Frohsinn in Euren Augen sehen,
dass ist für uns das schönste Dankeschön
Darum! Ihr Bürger, Gesinde und der ganze Rest.
Ich wünsche uns ein tolles Fest!

Feuerwehren in Not Mehr Mut zum Ehrenamt!

Der demografische Wandel und die Entfremdung der Bürger vom gemeinnützigen Engagement schwächt die Reihen unserer aktiven Kameraden - es ist an der Zeit zu handeln!

Um Brandschutz und Hilfeleistung auch in Zukunft für alle Einwohner des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte in gewohnter Qualität leisten zu können, benötigen wir Ihre Hilfe!

Dringend gesucht werden: Männer, Frauen und Kinder - im Alter von 16 bis 60 Jahren, die sich den anspruchsvollen und abwechslungsreichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes stellen - für unser aller Sicherheit!

Denn stellen Sie sich vor: **„ES BRENNT, UND NIEMAND GEHT HIN ...“**

Ein Anruf, der Ihr Leben verändert:

Kontakt: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Telefon: 039833 - 28035
email: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de
Stichwort: „Personalwerbung - Feuerwehr“

FEUERWEHR - DIE ZEIT NEHM´ ICH MIR!

Insselfest Mirow vom 03.- 05. August 2018

03.08.18:

14:00 - 18:00 Uhr „Familientag“ (Die Schausteller laden zu ermäßigten Fahrpreisen ein)
19:00 - 01:00 Uhr Diskothek (Eintritt frei)

04.08.18:

14:00 - 14:10 Uhr Off. Eröffnung durch den Bürgermeister
14:10 - 16:00 Uhr Feuerwehrmusikzug Mirow
16:30 - 17:30 Uhr Kinderprogramm

19:00 - 03:00 Uhr

„Schlager trifft Rock“ (Eintritt 5,00 €) mit DJ und BELMONDO (Die Westernhagen Cover Band)

05.08.17:

11:00 - 16:00 Uhr Countryfrühschoppen mit Livemusik
16:30 - 17:30 Uhr Kinderprogramm

Infos zu BELMONDO unter belmondo-net.de

Peter Domke

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

Flyer
Broschüren
Visitenkarten
Falzflyer
Poster

www.LW-flyerdruck.de